
Subject: Feedback AC-Therapie-Fragen

Posted by [Premi](#) on Wed, 15 Aug 2007 11:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe vor einigen Tagen einige Fragen an info@ac-therapie gestellt. Die Antworten möchte ich euch nicht vorenthalten.

Im Anhang befand sich eine "Erfolgsgeschichte", die ich hier auch mal angehängt habe.

Was haltet ihr davon?

> Hallo,

>

> ich habe mal einige Fragen zu Spannungshaarausfall:

>

> 1. Welche Skala wird bei EMG-Messung der Spannung herangezogen? Ich

> frage, da es hier widersprüchliche Aussagen gibt, was ein "Normalwert"

> ist. Gibt es hier unterschiedliche Meßgeräte?

>

> 2. Wenn man die Stirn "hochzieht", werden dann die betroffenen Areale

> entspannt oder noch mehr verspannt (z. B. Geheimratsecken)?

>

> 3. Wann werden Sie Ergebnisse auf ihrer Webseite oder anderswo

> veröffentlichen, die die Resultate der AC-Therapie an konkreten

> Beispielen / Personen dokumentieren?

>

> 4. Wo gibt es diese Therapie im Ausland? Gibt es vergleichbare Webseiten

> im Ausland zu diesem Thema?

>

> Vielen Dank!

Die Antwort:

wir bedanken uns für Ihr Interesse an der AC-Therapie / am Spannungshaarausfall und Ihre e-Mail von gestern Abend.

Zu Ihren Fragen:

1.) Die Maßeinheit der muskulären Anspannung wird bei einer EMG-Messung normalerweise in Mikro-Volt angegeben. Gemessen werden die feinen elektrischen Impulse, die Aufschluß über die Anspannung geben, unter

der der Muskel bzw. einzelne Muskelfasern momentan stehen. Diese Werte liegen im Mikro-Volt-Bereich, bei sehr großen Muskelgruppen eventuell auch im Milli-Volt-Bereich.

Alle Fachkliniken, die die AC-Therapie durchführen, benutzen die gleichen EMG-Messgeräte, die gleichen Mess-Elektroden und eine identische Software zur Auswertung der gewonnenen Daten.

Im Rahmen der AC-Therapie wird das Summen-Aktivitätspotential des Muskels, also der Spannungszustand, in dem sich der gesamte Muskel befindet, gemessen. Dies geschieht durch Oberflächen-Elektroden, die über dem zu messenden Muskel auf der Haut aufgeklebt werden.

Während der Anamnese wird von den behandelnden Fachärzten der Frontalis-Muskel an der Stirn gemessen. Dieser Muskel verläuft links und rechts, zweigeteilt über der Nasenwurzel, in Richtung der ‚Geheimratsecken‘.

Über die gewonnenen Meßdaten im Frontalis-Bereich kann der Facharzt Rückschlüsse auf die Spannungssituation im gesamten oberen Schädelbereich ziehen

Der Einsatz von Nadel-Elektroden oder ein Rasieren der Messpunkte ist nicht nötig und daher ist die Messung für den Patienten mit keinerlei optischen Beeinträchtigungen oder Schmerzen verbunden.

Der Ruhetonus ("Ruhewert") des Frontalis- Muskels sollte im Normalfall zwischen etwa 0,7 und 1,5 Mikro-Volt liegen. Werte ab dem Zwei- bis Dreifachen des Ruhetonus eines Muskels gelten bereits als Verspannung, bei Werten ab dem Vierfachen beginnen starke Verspannungen.

Die EMG-Werte ermöglichen eine objektive Bewertung des Grades der muskulären Verspannungen. Sie zeigen auf, unter welcher Spannung die Muskeln im Durchschnitt stehen, ob sich die Spannung unter Konzentration verstärkt und ob der Patient unter aktiv versuchter Entspannung die Anspannung in der Muskulatur noch auf einen normalen Wert senken kann.

Viele Patienten weisen Werte von 10, 20, etliche von 50 oder über 100 Mikro-Volt auf; mit oft eklatanten Begleiterscheinungen wie Spannungsgefühlen im Kopfbereich und einem ‚Kribbeln‘, Ziehen oder Brennen der angespannten Kopfhaut.

Meistens ist es diesen Betroffenen auch nicht mehr möglich, die Werte der Anspannung selbst unter aktiv versuchter Entspannung auf ein normales Maß oder auch nur spürbar zu senken, was dann die schon beinahe spasmische (also dauerhafte) Ausprägung der Verspannungen aufzeigt.

Auf Basis der gewonnenen Meßdaten kann der behandelnde Facharzt dann gemeinsam mit dem Patienten sehr gut abschätzen, in wie weit eine Verspannung für den Haarausfall verantwortlich ist und ob bzw. welche Art der AC-Therapie sinnvoll ist.

- 2.) Wenn Sie die Stirn "hochziehen", kontrahieren die beiden bereits oben angesprochenen Frontalis-Muskeln und zu einem Teil auch die Muskeln über den Ohren (Temporalis-Muskeln).

Wenn sich also die beiden Frontalis-Muskeln zusammenziehen, ziehen sie auch die mit ihnen vernetzte Kopfhaut mit in Richtung der Augenbrauen. Die Kopfhaut über dem Schädeldach und in der erweiterten Richtung der Geheimratsecken wird dadurch enger über den Schädel gestrafft.

Die Falten auf der Stirn bilden sich, da sich hier dann sozusagen aus Richtung des Schädeldaches und von den Augen her kommend "zu viel" Haut befindet.

Eingegrabene Faltenlinien auf der Stirn zeugen daher meistens von einer dauerhaften Verspannung der Frontalis-Muskulatur und gehen häufig mit ausgeprägten Geheimratsecken oder einer Stirnglatze einher.

- 3.) Innerhalb der kommenden Wochen werden wir Behandlungsergebnisse, die uns die behandelnden Fachärzte und -kliniken (pseudonymisiert) mitteilen, auf unserer Homepage einstellen.

Damit Sie sich bereits vorab einen tieferen Einblick in die Erfolge einer Relaxationstherapie gegen den Spannungshaarausfall verschaffen können, haben wir Ihnen ein Word-Dokument mit Auszügen aus Studien und Tests von Forschern aus Japan und Kanada im Anhang an diese Mail beigelegt.

Zu Beginn des Dokumentes finden Sie darüber hinaus die von Ihnen angesprochenen Beispiele aus Erfahrungsberichten nach Behandlungen mit der medikamentösen AC-Therapie.

Bei diesen Beispielen handelt es sich um Feed-back, das wir aus e-Mails von Patienten, Rückmeldungen von behandelnden Fachärzten und aus Foren-Beiträgen erhielten.

Wir haben Ihnen nach den Erfahrungsberichten auch noch eine Zusammenstellung von in den Fachkliniken erhobenen Behandlungser-

gebnissen eingefügt, die ebenfalls die möglichen Behandlungserfolge eindrucksvoll darstellen können.

- 4.) Das Forschungsteam der biokyb life science AG erforschte, parallel zu den oben bereits genannten Forschern aus Kanada und Japan, auf der Basis von umfangreichen Untersuchungen zur Entstehung des Effluviums (des Haarausfalls) den Erkenntnisansatz des spannungsbedingten Haarausfalls (tension hair loss).

Der Begriff tension hair loss ist in der Forschung und in der Fachliteratur bereits bekannt, bisher jedoch vorwiegend im universitären Umfeld.

Unsere Ärzte entwickelten auf den gewonnenen Erkenntnissen eine direkt ursachenbezogene Therapie, die den spannungsinduzierten Haarausfall sehr gezielt bekämpft.

Der Ansatz der biokyb-Forschung konzentriert sich auf eine nachhaltige Entspannung der Kopfhaut durch eine konsequente Relaxation der für die teils immensen Verspannungen verantwortlichen Kopfhautmuskulatur.

Nach den ersten, sehr erfolgreichen Versuchen wurde die AC-Therapie zusammen mit einem Netzwerk von erfahrenen Fachärzten und -kliniken Ende letzten Jahres in Deutschland eingeführt.

Wir ermöglichen zukünftig natürlich weiteren Kliniken und Fachärzten die Anwendung der AC-Therapie, um für die Betroffenen eine möglichst flächendeckende Beratung und Betreuung zur AC-Therapie zu schaffen.

Wir hoffen, wir konnten Ihre Fragen zu Ihrer Zufriedenheit beantworten und stehen Ihnen selbstverständlich auch weiterhin jederzeit gerne für Fragen oder zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören und bis dahin

Herzliche Grüße aus Korb

Alexander Schlüter

File Attachments

1) [Behandlungsergebnisse Kopfhautrelaxation 15.08.07.doc](#),
downloaded 687 times
